

Kindertag mit Stammapostel Leber

Oberhausen/Dortmund. Samstag, 16. Juni 2007, fand der Auftakt des Festwochenendes in Oberhausen statt, das unter der Überschrift „Drei Tage – drei Generationen“ stand. Etwa 4.000 Kinder mit ihren Betreuerinnen und Betreuern waren aus ganz Nordrhein-Westfalen angereist.

Der Tag begann mit einem Kindergottesdienst, zu dem Stammapostel Wilhelm Leber das Wort aus Matthäus 4,21-22 vorlas: „Und als er von dort weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Boot mit ihrem Vater Zebedäus, wie sie ihre Netze flickten. Und er rief sie. Sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten ihm nach.“

Gott ist mitten unter euch!

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte der Stammapostel die Kinder mit der Aussage des Liedes, das sie gemeinsam vorgetragen hatten: „Gott ist mitten unter euch!“ und machte ihnen Mut: „Wenn wir Vertrauen zu ihm haben, dann hilft er auch!“

In Bezug auf das vorgelesene Bibelwort erklärte der Stammapostel in seiner Predigt, dass er die Betonung legen wolle auf die Aussage: Sogleich verließen sie ihr Netze und folgten ihm nach. Zu hören und sogleich zu folgen bedeute gehorsam zu sein. Das sie nicht immer einfach, gestand der Stammapostel, aber möglich. Er sprach vom Gehorsam gegenüber Eltern und Lehrern . Aber auch Gott rufe. „Hört ihr ihn, wenn er ruft?“, fragte der Stammapostel die Kinder. „Und folgt ihr dann sogleich?“

Ihr seid nicht alleine

Gott rufe zum Gottesdienst, zum Gebet, zum Opfer. „Diesen Ruf hört man im Herzen. Es ist wichtig für euer ganzes Leben, der Stimme Gottes zu gehorchen“, ermunterte der Stammapostel die Kinder. Nach einer Mittagspause ging es ab 14 Uhr zum zweiten Teil des Kindertages: Eine Feierstunde mit Vorträgen von Kindern für Kinder. Der Stammapostel nahm

zu Beginn Bezug auf so manche Sorgen und Bitten, die die Kinder ihm in der Mittagspause gesagt hätten und tröstete alle: „Seid sicher, ihr seid nicht alleine, wir beten alle füreinander!“

Die Beiträge der Feierstunde drehten sich fast alle um das Motto der Festtage: „Wir wollen wachsen, wirken, würdig werden.“ Wachsen bedeute nicht nur, in die Höhe zu wachsen, sondern vor allem zusammen zu wachsen - eine wichtige Kernaussage des Nachmittags.

16. Juni 2007

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Oliver Rütten

Externe Links

- Kindertag NRW 2007 - Der Kindernachmittag (www.jugend-online.info)
- Kindertag NRW 2007 - Der Gottesdienst (www.jugend-online.info)


würdig werden
wach sen wir ken wür dig erden





